

Kurse und Weiterbildung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **17 (1957-1958)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurse und Weiterbildung

Kurse für Lehrer in Stels

Fragen des kulturellen Lebens im Dorfe

6. bis 11. Oktober 1958

Der Kurs umreißt kulturelle Aufgaben des Lehrers außerhalb der Schule und macht mit Fragen des Dorftheaters, des Gesanges und der Weiterbildung von Schülertlassen und Erwachsenen vertraut.

Leiter: Simon Brunold (Davos); unter Mitwirkung von Paul Ragetti (Flims) und weiteren Mitarbeitern.

Wie kann die Volksschule das Heimatelebnis wecken und zur Förderung des Bauernstandes beitragen?

29. September bis 4. Oktober 1958

Das Erlebnis der heimatlichen Landschaft, der Pflanzen- und Tierwelt (Eigenart der Natur und Bodengestalt).

Der Mensch der Heimat (Lebensweise, der bäuerliche Lebenskreis, Bauernkultur und tätiges Brauchtum).

Geschichtliches und Staatskundliches der Heimat (Zeugen der Vergangenheit, Gemeindeordnung, Privilegien der Bürger).

Ziel: Das Heimatelebnis soll vertieft, durch gruppenweises Forschen, Beobachten und Erkunden gefördert werden. Auswertung im Sprachunterricht, in Real- und Kunstfächern.

Daneben ist eine Einführung und Übung in Schnitzarbeiten vorgesehen.

Leiter: Louis Kessely (Heerbrugg) und Hans Simmen (Fideris). (Einführendes Referat durch Seminardirektor Dr. C. Buol.)

Die Kurskosten werden später bekanntgegeben. Weitere Auskunft erteilen Seminardirektor C. Buol, Schulinspektor St. Disch (Grüsch) und Sekundarlehrer P. Ragetti (Flims).

Anmeldungen bis am 15. Juli an Schulinspektor St. Disch, Grüsch.

Der Bildungsausschuß Hof De Planis

Schweizerischer Turnlehrerverein

Kurse für die Lehrerschaft

Die im Auftrage des Eidgenössischen Militärdepartements organisierten Kurse erlauben den Lehrpersonen, sich für die körperliche Erziehung weiterzubilden und neue Anregungen zu empfangen.

7.–12. Juli: *Turnen in ungünstigen Verhältnissen* in Yvonand. Lehrweise des Turnunterrichts im Gelände. Der Kurs ist für Italienisch- und Französischsprechende bestimmt. Leitung: M. Reimann (Hofwil) und N. Yersin (Lausanne).

14.–17. Juli: *Einführungskurs in die neue Turnschule, 1. Stufe*, in Yvonand. Für Italienisch- und Französischsprechende. Leitung: Frl. Porchet, N. Yersin (Lausanne).

21.–26. Juli: *Leichtathletik und Spiele* in Roggwil. Lehrweise der beiden Disziplinen. Leitung: W. Furrer (Hitzkirch) und H. U. Beer (Bern).

21.–26. Juli: *Lehrschwestern und Lehrerinnen für Mädchenturnen, 2. Stufe*, in Fribourg. Für Teilnehmerinnen der welschen Schweiz. Leitung: Sr. M. Peier (Ingenbohl) und Frl. Garreau (Fribourg).

- 21.–26. Juli: *Lehrschwestern und Lehrerinnen der deutschen Schweiz für Mädchen-
turnen, 2. Stufe*, in Zug. Leitung: Sr. Merk (Menzingen), und Frl. Schneller (Zug).
28. Juli bis 2. August: *Erteilung von Turnunterricht in gemischten Klassen* in Brugg.
Leitung: Frl. Stössel (Lausanne) und E. Frutiger (Bern).
- 4.–7. August: *Einführungskurs in die Turnschule, 1. Stufe, für die deutsche Schweiz*
in Weinfelden. Leitung: L. Weiß (Bern) und A. Etter (Weinfelden).
- 4.–9. August: *Turnen in ungünstigen Verhältnissen* in Willisau. Erteilung von Turn-
unterricht in gemischten Klassen von mehrklassigen Schulen. Leitung: H. Fischer
(Riehen) und M. Ackermann (Stans).
- 4.–9. August: *Wanderleitung* in Frutigen. Studium der Region von allen Gesichtspunk-
ten aus und Erteilung von Turnunterricht unter Ausnutzung der Hilfsmittel des
Geländes. Leitung: P. Haldemann (Worb) und F. Müller (Baden).
- 4.–16. August: *Mädcheturnen, 2./3. Stufe*, in Langenthal. Lehrweise dieser Stufen
und Erarbeitung von Halbjahresprogrammen für Mädchenklassen, 2. Stufe. Leitung:
M. Dreier (Langenthal) und H. Futter (Zürich).
- 11.–16. August: *Schwimmen und Spiele* in St. Gallen. Für Interessenten wird der Kurs
als Vor- und Brevetkurs für die Erwerbung des Schwimminstruktorenbrevets ge-
führt. Die Examen zur Erwerbung des Brevets finden nach Schluß des Kurses statt.
Leitung: Frl. Kobi (Küsnacht), Dr. E. Strupler (Geroldswil), H.-J. Würmli (St. Gallen).
- 11.–16. August: *Rhythmische Gymnastik, Singspiele und Volkstanz* für Lehrschwestern,
Lehrerinnen und Lehrer in Zug. Leitung: E. Burger (Aarau), A. Krättli (Aarau).
- 25.–31. August: *Mädcheturnen, 2./3. Stufe*, in Lugano. Der Kurs ist für Italienisch-
und Französisch-sprechende bestimmt. Dem Kanton Tessin sind 20 Plätze reserviert.
Leitung: Frau G. Bonzanigo (Mendrisio) und C. Guidotti (Biasca).

Bemerkungen: Die Kurse sind für Lehrer und Lehrerinnen, Kandidaten für das
Bezirks- und Sekundarlehramt und des Turnlehrerdiploms bestimmt. Arbeits- und Haus-
wirtschaftslehrerinnen, die Turnunterricht erteilen, können an den Kursen teilnehmen.
Die Kurse sind gemischt, mit Ausnahme der Schwestern- und Lehrerinnenkurse. Die
Anmeldungen sind verbindlich für die Teilnahme.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 10.–, Nachtgeld Fr. 10.– und Reisekosten kürzeste
Strecke Schulort–Kursort.

Die Anmeldungen (Format A 4) sind bis zum 15. Juni an Herrn Max Reimann,
Turnlehrer, Hofwil bei Münchenbuchsee, zu richten. Sie sollen folgende Angaben ent-
halten: Name, Vorname, Beruf, Geburtsjahr, Schulort, Alter der Schüler, genaue
Adresse, besuchte Kurse Sommer und Winter beim STLV.

Dänemarkreise für Schweizer Pädagogen

vom 24. Juli bis 8. August 1958

Kopenhagen–Bornholm (Studienbesuche: Bauernhof, Heringräucherei, Fischfiletfabrik,
Töpferei), Kopenhagen (Stadtrundfahrt und Besichtigungen), Nordseelandfahrt, Aar-
hus, Jütland, Esbjerg, Fance. Kosten Fr. 435.– ab Basel, alles inbegriffen. Anmeldungen
an das Dänische Institut, Stockerstraße 23, Zürich.

**Wir bitten die amtierenden Lehrerinnen und Lehrer, bei Stellen-
wechsel die Adressänderung (neue und alte Adresse) dem
Kassier des BLV, Chr. Brunold, zu melden.**